

## Ein Schritt vorwärts in der Schlaganfallversorgung im Kanton Neuenburg – enge Zusammenarbeit mit Inselspital Bern geplant

Der zerebrale Schlaganfall ist die häufigste Ursache für eine Behinderung im Erwachsenenalter. Er ist auch die dritthäufigste Todesursache in der Schweiz. Allein im Kantonsspital Neuenburg werden jährlich an die 300 Patienten mit einem Schlaganfall (davon etwa 20% Hirnblutungen) betreut. Insbesondere der akute Schlaganfall ist ein Notfall und eine spezialisierte Behandlung innerhalb kürzester Zeit kann die Sterblichkeit und den Behinderungsgrad entscheidend verringern.

Die Konferenz der Schweizerischen Gesundheitsdirektoren will die Schlaganfallversorgung in der Schweiz verbessern. Zukünftig werden 8 Spitalzentren (Genf, Lausanne, Bern, Basel, Zürich, St.Gallen, Aarau und Lugano) die Schlaganfallbehandlung koordinieren. Sie sind für die Ausbildung von Spezialisten und Weiterbildung verantwortlich und treiben die Forschung auf diesem Gebiet voran. Sie organisieren ein Netzwerk mit spezialisierten Schlaganfallheiten (stroke units) in den Kantons- und Regionalspitalern. Diese stroke units werden in diesem und nächsten Jahr nach sehr strengen Qualitätskriterien akkreditiert. Auf diese Weise können die Patienten die einen Schlaganfall erleiden innerhalb kürzester Zeit fachgerecht von einem multidisziplinären Team unter Leitung eines Neurologen betreut werden und es wird keine Zeit mit langen Transportwegen verloren. Das Kantonsspital Neuenburg hat sich mit ihrer neurologischen Abteilung um die Akkreditierung als stroke unit beworben und hat die notwendigen Strukturen und personelle Organisation dafür geschaffen.

Die stroke unit des Kantonsspitals Neuchâtel unter Leitung von Frau PD Dr.med Susanne Renaud, Chefärztin Neurologie, wird künftig eng mit dem Department Neurologie des Inselspitals Bern zusammenarbeiten. Die Spezialeinheit für Schlaganfälle des Inselspitals wird die komplexen Fälle, die z.B. eine neurochirurgischen Intervention oder einen neuroradiologischen Eingriff benötigen, betreuen. Dank der elektronischen Bildübertragung können die Neurologen des Kantonsspitals Neuchâtel komplizierte Situationen mit den Schlaganfallspezialisten des Inselspitals diskutieren, die bei Bedarf die Patienten rasch übernehmen.

Die Koordination der verschiedensten Gesundheitsberufe (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege, Sozialarbeiter) stelle einen wichtigen Schritt vorwärts in der Betreuung dieses einschneidenden Krankheitsbildes dar.

### Bei Rückfragen sind die Ansprechpersonen

- für das Inselspital Prof. Marcel Arnold, Leitender Arzt Stroke Center, Telefon 031 632 33 32 (Sekretariat der Neurologischen Poliklinik)
- für das HNE PD Dr. Susanne Renaud, Chefärztin Neurologie, Telefon 032 713 35 41 (Sekretariat).

